



EDITORIAL

12/2018

35
MILLIMETER
RETRO-FILM-MAGAZIN

„ICH ÜBERGEBE UNSER ‚BABY‘ VERTRAUENSVOLL IN DIE HÄNDE VON CLEMENS GERHARD WILLIGES, DER BEREITS IN DEN LETZTEN AUSGABEN BEWIESEN HAT, WIE SEHR IHM DIESES PRINTMAGAZIN AM HERZEN LIEGT. UNTER SEINE REGIE WIRD ES GEWOHNTE ABER AUCH NEUES ZU ENTDECKEN GEBEN.“
JÖRG MATHIEU, DEZEMBER 2017

Diese Worte des Gründers, Herausgebers, Layouters und ersten Chefredakteurs **Jörg Mathieu** stehen am Abschluss des Editorials der Doppelausgabe #23/#24. Ein Jahr später bewegen mich diese Worte noch immer. Als Jörg mir die Funktion des Chefredakteurs anbot, zögerte ich. Würde ich ein solch zeitintensives Ehrenamt mit meinen dienstlichen und privaten Verpflichtungen in Einklang bringen können? — Nach reiflicher Überlegung sagte ich zu, zunächst für sechs Ausgaben diese Verantwortung zu übernehmen. — Heute weiß ich, der zeitliche Aufwand ist größer als von mir vermutet. Aber die mit jeder Ausgabe wachsende Freude an der Aufgabe, ließ in mir die Entscheidung reifen, dauerhaft als Chefredakteur tätig zu sein. Einen großen Anteil an meiner Entscheidung haben unsere RedakteurInnen und AutorInnen. Der fachliche Austausch, sowohl per E-Mail oder Telefon als auch insbesondere bei persönlichen Begegnungen in Hamburg, Kassel, Berlin und Braunschweig, ist für mich eine große Bereicherung.

In den vergangenen Tagen durfte ich die letzte Fassung vor Drucklegung des neuen Buches unseres Redakteurs **Robert Zion** lesen. **ROGER CORMAN – DIE REBELLION DES UNMITTELBAREN** erinnert mich an das Goldene Zeitalter der Filmbücher in Deutschland. In den 1970ern und 80ern erschienen Bücher, die den Spagat zwischen Filmwissenschaft und filminteressiertem Publikum mühelos bewältigten. Beispiele sind **VAMPIR FILMKULT** von **David Pirie** und **KLASSIKER DES HORRORFILMS** von **William K. Everson**. Heutzutage veröffentlichen Verlage fast ausschließlich Promotions- und Habilitationsschriften sowie Sammlungen von Kongressvorträgen. Konsequenterweise veröffentlicht **Robert Zion** jenseits der traditionellen Verlagslandschaft bei Books on Demand. Ich habe lange überlegt: Warum ist dieses Buch ein solcher Geniestreich deutschsprachiger Filmwissenschaft? — Vermutlich, weil es nicht von einem Filmwissenschaftler verfasst wurde. Zum Zeitpunkt, da Sie, liebe/r LeserIn, unser Magazin in den Händen halten, ist **Robert Zions** Buch bereits in allen Buchhandlungen, on- wie offline, erhältlich. Ich kann mir in diesem Jahr kein schöneres Weihnachtsgeschenk für lesende Cinephile vorstellen. Weitere Informationen zum Buch finden sich auf Seite 34. **35 Millimeter – Das Retro-Film-Magazin** spricht eine offizielle Empfehlung aus.

Ein Jahresabschluss ist auch immer ein Ende. Ende 2018 schließen wir mit Ausgabe #7 unsere **35 Millimeter – Booklet Edition** ab. Vor uns liegt der 5. Geburtstag unseres Magazins. Damit wir diesen angemessen würdigen können, setzt das Magazin im Februar aus. Im April 2019 erscheint die 80-seitige Doppelausgabe #31/#32. Das Schwerpunktthema liegt mir persönlich ganz besonders am Herzen: **EDGAR ALLAN POE**.

Doch zunächst wünschen wir Ihnen vergnügliche cinephile Lesestunden mit **CINE ESPAÑOL** und zahlreichen anderen Artikeln aus der Welt des Kinos bis 1965.

Für die 35 Millimeter-Redaktion
Clemens G. Williges
Chefredakteur